

Geschäftsführung
BV Uellendahl-Katernberg

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Es informiert Sie | Johanna Kroll |
| Telefon | 563 6821 |
| Fax | |
| E-Mail | johanna.kroll@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 16.06.25 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/1363/25) am 05.06.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Wolf-Dieter Fochler, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Bernd Reutershahn,

von der CDU

Herr Horst Förster, Herr Jens Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüppken, Frau Anna Mahlert, Frau Eva Rösener,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Michael Mittag, Herr Uwe Teubner,

von den Freien Wählern

Herr Henrik Dahlmann (außer TOP 21 und 22),

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Martin Meyer (außer ab TOP 25),

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Michael Telian,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Kirsten Gerhards,

vom Jugendbeirat

Herr Marius Meike,

Entschuldigt sind:

von der FDP

Herr Sascha Todtenhausen,

von der AfD

Herr Dr. Rüdiger Hübschmann,

Schriftführerin:

Johanna Kroll

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht entfällt.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Meike berichtet über aktuelle Projekte und über Vorschläge zum Bürgerbudget.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Gerhards berichtet über die Veranstaltung „Wuppertal barrierefrei“ die am 03.05.2024 auf dem Johannes-Rau-Platz stattgefunden hat.

Bei Störungen von Ampelanalgen bittet sie dieses der zuständigen Ansprechpartnerin Frau Bosum vom Ressort 104 (Abteilung Verkehrssteuerung) zu melden.

Des Weiteren berichtet sie über geplante Maßnahmen, die im gesamten Stadtgebiet von der Fachverwaltung zum Thema Barrierefreiheit geprüft und umgesetzt werden sollen.

**4 Bürgerantrag § 24 GO NRW
Parksituation untere Bremer Straße
Vorlage: VO/0930/23**

Herr Reutershahn berichtet über den Ortstermin.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

**5 Bürgerantrag § 24 GO NRW
Umwandlung der Kruppstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich
Vorlage: VO/0080/25**

Die Petentin ist nicht anwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Der Antrag wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

**6 GS Kurt-Schumacher-Straße - Einrichtung Elternhaltestellen sowie
Walkingbus-Haltestelle
Vorlage: VO/0524/25**

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei der Fachverwaltung für die erarbeiteten Vorschläge.

Die Fachverwaltung wird gebeten zum Ende des Jahres einen Erfahrungsbericht zu den umgesetzten Maßnahmen vorzulegen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Einrichtung der beiden Elternhaltestellen Am Hammerkloth und Westfalenweg und einer Walkingbus-Haltestelle für die Grundschule Uellendahl.

Einstimmigkeit

**7 GS Kurt-Schumacher-Straße - Einrichtung Elternhaltestellen
Vorlage: VO/0367/25**

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei der Fachverwaltung für die erarbeiteten Vorschläge.

Für die Sitzung im Dezember bittet die Bezirksvertretung um einen Erfahrungsbericht zu den umgesetzten Maßnahmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg empfiehlt die Einrichtung einer Elternhaltestelle in der Hans-Böckler-Straße.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Einrichtung einer Elternhaltestelle in der Hans-Böckler-Straße.

Einstimmigkeit

**8 Bürgerantrag § 24 GO NRW
Kurt-Schumacher-Straße Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich
Vorlage: VO/0424/25**

Die Bürgerin nimmt ihr Rederecht wahr. Sie berichtet über die Verkehrssituation im betroffenen Bereich.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg lehnt den Bürgerantrag ab.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Frau Mahler CDU)

**9 Neuregelungen der StVO und VwV zu Geschwindigkeitsbeschränkungen
(Tempo 30)
Vorlage: VO/0546/25**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**10 Einrichtung einer Tempo-30-Strecke auf der Höhenstraße
Vorlage: VO/0599/25**

Die SPD-Fraktion beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu erweitern:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Höhenstr. zwischen den Straßen „Am Dönberg“ und „Horather Str.“.

Die Geschwindigkeitsreduzierung soll sich auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr beschränken.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Erweiterung des Beschlussvorschlages mit der zeitlichen Begrenzung wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion und Freie Wähler) und einer Enthaltung (Frau Mahler CDU)

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Höhenstr. zwischen den Straßen „Am Dönberg“ und „Horather Str.“.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Freie Wähler)

**11 Einbahnstraße Teschemacherstraße für Radverkehr - Antrag des
Bürgervereins Uellendahl e.V.**

Die Bezirksvertretung hat sich die Situation vor Ort angeschaut und bittet die Fachverwaltung folgendes zu prüfen:

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung bittet die Fachverwaltung um Prüfung der Öffnung des Bürgersteiges Teschemacherstraße für den Radverkehr in die Gegenrichtung.

Einstimmigkeit

**12 Planungsaufnahme zur Fußverkehrsoptimierung Nüller Straße
Vorlage: VO/1393/24**

Die SPD-Fraktion bedankt sich für die Umsetzung des Prüfauftrages bei der Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Planungsaufnahme zur Errichtung eines Gehweges zwischen dem Kurvenbereich der Nüller Straße und der Straße Unterer Stiller Winkel zur langfristigen Umsetzung.

Einstimmigkeit

13 Radwegeverbindung Nordbahntrasse - Otto-Hausmann-Ring
Vorlage: VO/0935/24

Die SPD-Fraktion bedankt sich für die Umsetzung des Prüfauftrages bei der Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt

- 1) die Erweiterung der Tempo-30-Zone Funckstraße / Nüllerstraße bis zur Katernberger Straße inklusive der Maßnahmen zur Beschleunigung des ÖPNV und der Ordnung des Parkraums mit konsumtiven Kosten in Höhe von 11.200 €.
- 2) die Installation von drei Anlehnbügeln im erweiterten Umfeld der Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring mit konsumtiven Kosten in Höhe von 1.200 €.

zur kurzfristigen Umsetzung.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt

- 3) die Planungsaufnahme des Knotenpunktes Katernberger Straße / Otto-Hausmann-Ring und dessen Anbindung an die Nüller Straße
- 4) die Prüfung zur Verbesserung der Radverkehrsführung in der Katernberger Straße zwischen Otto-Hausmann-Ring und In der Beek

zur langfristigen Umsetzung.

Einstimmigkeit

14 Umrüstung der Flutlichtanlage auf der Bezirkssportanlage Uellendahl, Paul-Loebe-Str. 20, 42109 Wuppertal auf LED-Beleuchtung
Vorlage: VO/0575/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Flutlichtanlage auf den beiden Sportplätzen der Bezirkssportanlage Uellendahl wird auf LED-Beleuchtung umgerüstet und der Hauptstromverteilerschrank im Sportplatzhaus für insgesamt ca. 120.000,- € erneuert. Die Finanzierung erfolgt aus investiven Mitteln der Sportpauschale 2023/24.

Einstimmigkeit

15 Umwandlung des Tennenplatzes auf der Bezirkssportanlage Uellendahl in einen Kunstrasenplatz der neuesten Generation
Vorlage: VO/0583/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Der Tennenplatz (rote Asche) auf der Bezirkssportanlage Uellendahl, Paul-Löbe-Str. 20, 42109 Wuppertal, wird mit Gesamtkosten von ca. 380.000,- € in einen modernen Kunstrasenplatz umgebaut. Die Finanzierung erfolgt aus investiven Mitteln der Sportpauschale.

Einstimmigkeit

16 Sanierungsmaßnahme Vogelsangstraße
Vorlage: VO/0390/25

Die Bezirksvertretung bittet die Fachverwaltung um Mitteilung, ob die Gehwege ebenfalls mit saniert werden. Die Gehwege sind aufgrund von Wurzelwerk stark beschädigt.

Des Weiteren wird angefragt, ob grundsätzlich bei zukünftigen geplanten Fahrbahnsanierungen auch die Gehwege mit instandgesetzt werden.

Der Vorlage ist nicht zu entnehmen, ob für die Sanierung lärmindernder Asphalt verwendet wird. Hier wird um Beantwortung gebeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Sanierungsmaßnahme „Vogelsangstraße“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 500.000 € unter der Voraussetzung, dass die Drucksache VO/0540/25 durch den Rat der Stadt Wuppertal beschlossen wird.

Einstimmigkeit

17 Finanzierung der Instandsetzungsmaßnahme Vogelsangstraße
Vorlage: VO/0540/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Finanzierung der Instandsetzungsmaßnahme „Vogelsangstraße“ (VO/0390/25) im Wege der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € im Sinne der §§83,85 GO NRW, gedeckt durch die Maßnahme „Eichenhofer Weg“.

Einstimmigkeit

18 Instandsetzungsmaßnahme Nevigeser Straße (unterer Teil)
Vorlage: VO/0409/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Sanierungsmaßnahme „Nevigeser Straße“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 600.000 €.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 300.000 €, gedeckt durch Mittel aus der Maßnahme „Hardtufer“ .

Einstimmigkeit

**19 Straßensanierungsmaßnahme "Nevigeser Straße" in Richtung Neviges
Vorlage: VO/0103/25**

Herr Teubner beantragt für diese Sanierung, dass die Radwegführung, wie in der Sanierungsmaßnahme Westfalenweg, mit geprüft wird.

Das Zwischenstück (Verbindung von der Straße Ausblick bis zur Kreuzung Nevigeser Straße / Am Jagdhaus) ist für den Radverkehr mit Risiken verbunden.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Es wird empfohlen wie folgt (ergänzt) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Sanierungsmaßnahme „Nevigeser Straße“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 130.000,-€.

Bei der Sanierung solle die Radwegführung im Bereich der Straße Ausblick bis zur Kreuzung Nevigers Straße / Am Jagdhaus mit geprüft werden.

Einstimmigkeit

**20 Sanierungsmaßnahme Westfalenweg
Vorlage: VO/0389/25**

Herr Teubner beantragt für diese Sanierung, dass die Radwegführung und die Gehwege mit geprüft werden

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Es wird empfohlen wie folgt (ergänzt) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Sanierungsmaßnahme „Westfalenweg“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 450.000 €.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 450.000 €, gedeckt durch die Maßnahmen „Märkische Straße“ (400.000 €) und „Bleicherstraße/Steinweg“ (50.000 €).

Bei der Sanierung solle die Radwegführung und die Gehwege mit geprüft werden.

Einstimmigkeit

**21 149. Flächennutzungsplanänderung - Nahversorgungszentrum Uellendahl -
- Veröffentlichungsbeschluss -
Vorlage: VO/0397/25**

Die Bezirksvertretung hatte in der Vergangenheit angeregt, dass Räumlichkeiten für die Bezirksvertretung und die Einrichtung von einer Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität bei der Planung mitberücksichtigt werde. Diese Anregungen wären dem Bebauungsplan nicht zu entnehmen. Daher wird um Informationen gebeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 149. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss abgeändert und erfasst nun einen Bereich zwischen im Norden überwiegend durch die südlich der Uellendahler Straße angesiedelte Wohnbebauung, der Straße Am Wasserlauf im Südosten jenseits des Fuß- und Radwegs bis zur östlichen Grundstücksgrenze der Grundstücke Am Wasserlauf 15,13a und 13 bis zum Mirker Bach und der nördlich angrenzenden Grünfläche und der westlichen Grenze des Grundstückes der ehemaligen griechischen Schule- wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 149. Änderung des Flächennutzungsplanes ein (siehe Anlage 03).
3. Der Entwurf der 149. Änderung des Flächennutzungsplanes ist (für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung (und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Einstimmigkeit

**22 Bebauungsplan 1270 - Nahversorgungszentrum Uellendahl -
- Veröffentlichungsbeschluss -
Bebauungsplan 775-Kreuzung Weinberg / Uellendahler Str. /Röttgen -
- Aufstellungs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/0396/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1270 – Nahversorgungszentrum Uellendahl – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss abgeändert und erfasst nun einen Bereich zwischen im Norden überwiegend durch die südlich der Uellendahler Straße angesiedelte Wohnbebauung, der Straße Am Wasserlauf im Südosten jenseits des Fuß- und Radwegs bis zur östlichen Grundstücksgrenze der Grundstücke Am Wasserlauf 15,13a und 13 bis zum Mirker Bach und der nördlich angrenzenden Grünfläche und der westlichen Grenze des Grundstückes der ehemaligen griechischen Schule- wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein (siehe Anlage 05).

3. Der Entwurf des Bebauungsplans -1270 – Nahversorgungszentrum Uellendahl – (für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich) ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung (und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.
4. Der Geltungsbereich des teilaufzuhebenden Bebauungsplanes 775 - Kreuzung Weinberg/Uellendahler Straße/Röttgen erfasst den Bereich des städtischen Grundstückes Uellendahler Straße 400 einschließlich der südlich angrenzenden Grünflächede und dem Mirker Bach – wie in der Anlage 06 näher kenntlich gemacht.
5. Der Entwurf des teilaufzuhebenden Bebauungsplanes 775 - Kreuzung Weinberg/Uellendahler Straße/Röttgen – (für den unter Punkt 4. genannten Geltungsbereich) ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung (und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Einstimmigkeit

**23 Bebauungsplan 167 / 167 A - In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg -
6. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 130 B)
- Veröffentlichungsbeschluss -
Vorlage: VO/0356/25**

Frau Krieger gibt folgendes zu Protokoll und bittet höflich, die Punkte zu beantworten und in die Abwägung einzubeziehen und sie hoffe auf eine klimagerechte Weiterentwicklung des Stadtteils Katernberg im Sinne der kommunalen Nachhaltigkeitsziele und des Vorsorgeprinzips:

„Im Rahmen der Offenlage des Bebauungsplanes 167/167 A – 6. Änderung möchten wir folgende Anmerkung und Fragen insbesondere im Hinblick auf die Klimaziele der Stadt Wuppertal, das Schwammstadtprinzip sowie den Erhalt des Grünbestandes einreichen:

1. Regenwassermanagement – Zisternen und Retention fehlen
Angesichts der bekannten Starkregengefährdung (laut Starkregengefahrenkarte) erscheint es nicht ausreichend, die Verantwortung für Überflutungsschutz vollständig den Eigentümer*innen zu überlassen.

Fragen:

- Warum wird keine verpflichtende Regenwassernutzung (z. B. durch Zisternen) vorgesehen?
- Warum fehlen klare Anforderungen an Retentionsflächen oder Versickerungssysteme auf den Flächen der Neubauten?

2. Versiegelung – Maßnahmen zur Reduzierung und Entsiegelung
Trotz abgesenkter GRZ (von bis 50% auf jetzt unter 50%) bleiben teilweise hohe Versiegelungsanteile möglich. Das widerspricht den Zielen dem Prinzip der Schwammstadt.

Fragen:

- Welche Maßnahmen zur aktiven Entsiegelung bereits überbauter Flächen sind

geplant?

- Gibt es Fördermöglichkeiten oder Verpflichtungen zur Umgestaltung bestehender versiegelter Vorgärten?
- Kann man die Grundflächenzahl (GRZ II) nicht auf unter 30% senken?

3. Umwelt- und Klimaaanalyse

Die Entscheidung, auf eine Umweltprüfung zu verzichten, ist angesichts der ökologischen Bedeutung des Themas unverständlich. Insbesondere, da sich in den letzten 5 Jahren sowohl die Hitzebelastung als auch die Starkregenereignisse verschlechtert haben.

Frage:

- Wurden die klimatischen Auswirkungen der Nachverdichtung auf lokale Luftzirkulation, oder Kaltluftentstehung geprüft und dokumentiert?

4. Nachverdichtung – klare Kriterien notwendig

Zwar wird das Ziel einer „maßvollen Nachverdichtung“ formuliert, doch fehlen konkrete Kriterien, die dies messbar machen. Auch klimabezogene Aspekte (z. B. Verlust von Grünvolumen) scheinen kaum berücksichtigt.

Frage:

- Welche objektiven Maßstäbe legt die Stadt bei der Bewertung von Nachverdichtungen im Hinblick auf Klimaschutz und Nachbarschaftsverträglichkeit an?

5. Versiegelung der Vorgärten und fehlende Baumpflicht

Im Bebauungsplan ist eine Versiegelung von bis zu 50% der Vorgartenflächen zulässig. Dies erscheint angesichts der Klimaziele der Stadt und der bekannten Starkregenproblematik nicht ausreichend ambitioniert. Zudem fehlt eine klare Vorgabe zur Pflanzung klimaresilienter Bäume oder Sträucher. Auch der aktuelle Bestand an Bäumen – von denen viele ortsbildprägend sind – wird im Baubauungsplan nicht konkret geschützt oder berücksichtigt, obwohl laut Baumschutzverordnung einige wenige Exemplare (ca. 9 Stück) potenziell schützenswert sein könnten.

Fragen:

- Warum gibt es keine Pflicht zur Baumpflanzung in Vorgärten oder auf privaten Grundstücken?
- Wurde eine flächendeckende Baumbestandskartierung durchgeführt?
- Welche Bäume im Plangebiet sind nach der Baumschutzsatzung geschützt, und wie wird ihr Erhalt sichergestellt?

Herr Mittag gibt folgendes zu Protokoll:

„Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ist auch in Wuppertal groß.

Der zur Entscheidung anstehende B-Plan umfasst das Gebiet vom August-Jung-Weg bis zum Katernberger Schulweg (und noch ein Stück darüber hinaus), begrenzt durch In den Birken und in etwa Herberts Katernberg. Die jetzige Planung hilft allerdings bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums gar nichts, da nach dem B-Plan nur maximal zwei Wohneinheiten pro Gebäude zulässig sind (Nr. 19.1 der textlichen Festlegungen).

Im Plangebiet sind gerade in den letzten Jahren im Rahmen der Nachverdichtung mehrere Mehrfamilienhäuser erstellt worden und befinden sich zum Teil noch in der Planung oder Umsetzung. Ich verweise beispielhaft auf die Häuser am

August-Jung-Weg, Ecke In den Birken, aber auch auf die Häuser In den Birken bis zum Katernberger Schulweg und im Katernberger Schulweg selbst, wo es sinnvolle Nachverdichtungen gab, in dem Ein- oder Zwei-Familienhäuser zu Mehrfamilienhäusern umgebaut worden sind. Begründet wird die Grenze der Anzahl der Wohnungen damit, "dass die Begrenzung der zulässigen Wohnungen pro Gebäude nicht nur der Wahrung des bestehenden Siedlungscharakters dient, sondern auch eine nachbarschützende Wirkung hat." Das ist aber auf Grund der baulichen Entwicklungen im Plangebiet nicht mehr haltbar. Der Siedlungscharakter ist bereits heute nicht mehr vorhanden und in dieser Form auch nicht mehr sinnvoll. Wenn wir hier weitere Flächen versiegeln und/oder Nachverdichtung machen, müssen eben mehr Wohneinheiten geschaffen werden können.

Zum Beispiel die Fläche des Bestandsgebäudes In den Birken 56 (ev. Vereinsheim) oder die bereits freigeräumten Grundstücke Katernberger Schulweg 139 können städtebaulich sicherlich viel sinnvoller genutzt werden, als dort teure Einfamilienhäuser hinzustellen.

Zuletzt noch der Hinweis: Warum liegt das Verfahren seit 2019 auf Eis? Warum werden auf Grund des Klimawandels nicht neue Gutachten eingeholt, insbesondere hinsichtlich der Auswirkung von Starkregen (reichen die vorhandenen Entwässerungskanäle aus)? Auch die Argumente der Anwohnenden aus 2017 können heute deutlich anders sein als vor 8 Jahren.“

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange- gemäß § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 6. Änderung des Bebauungsplanes 167 / 167 A – In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg – ein.
3. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes 167 / 167 A – In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg – ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung (und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Frau Meyer, Herr Teubner, Herr Mittag - Bündnis 90/Die Grünen)

24 **Bebauungsplan 1021/1 - Uellendahler Straße / Am Haken -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
- 1. Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0486/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Die Satzung zur 1. Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Uellendahler Str. 302b (Gemarkung Elberfeld, Flur 24, Flurstück 200) gemäß als Anlage 01 beigefügtem Entwurf wird beschlossen.

Einstimmigkeit

25 **Bebauungsplan 805 B West - Uellendahler Straße / Am Flöthen -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0452/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Uellendahler Straße 480 (Gemarkung Elberfeld, Flur 15, Flurstück 192) gemäß dem als Anlage 01 beigefügtem Entwurf.

Einstimmigkeit

26 **Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025**
Vorlage: VO/0326/25

Mit Beschluss vom 29.08.2024 hat die Bezirksvertretung die Sanierung des Kinderspielplatzes Hans-Böckler-Straße beschlossen. Dieser Kinderspielplatz ist in der Vorlage nicht aufgelistet. Sie bittet die Fachverwaltung um eine Berichterstattung.

Des Weiteren ist die Bezirksvertretung über die Begründung des Klimachecks irritiert. Die Aussage „Da zum jetzigen Zeitpunkt weder Standort, noch Planung klar ist, können wir hierzu noch keine Aussage treffen“ lässt sich nicht nachvollziehen.

Frau Gerhards fragt an, ob die Möglichkeit besteht Spielgeräte für Menschen mit Behinderung für zukünftige Planungen mit einzubeziehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

27 Ersteinrichtung offener Ganztage
Vorlage: VO/0368/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt an folgenden Schulstandorten den offenen Ganztage erstmals einzurichten und für jeden Standort einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu suchen.

- Ersteinrichtung an der GS Windthorststraße mit vier OGS-Gruppen zum Schuljahr 2026/27. Die Ersteinrichtung steht unter dem Vorbehalt der baulichen Realisierbarkeit.
- Ersteinrichtung an der GS Am Dönberg aufbauend mit zwei OGS-Gruppen spätestens zum Schuljahr 2027/28. Die Ersteinrichtung steht unter dem Vorbehalt der baulichen Realisierbarkeit.

Einstimmigkeit

28 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0450/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Die Überarbeitung der ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal wird beschlossen.

Einstimmigkeit

29 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2026/Katalogentwurf 2027
Vorlage: VO/0330/25

Die Bezirksvertretung hat zu der Straße August-Jung-Weg eine Rückfrage zum Entwässerungskanal. In der Liste wird auf einen vorhandenen Entwässerungskanal hingewiesen. Dieser Eintrag widerspricht den bisherigen bekannten Informationen.

Wozu ist dieser Eintrag gedacht?

Ist das vorsorglich um Kapazitäten zu blocken falls dieses gemacht werden muss?

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2026 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2027 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

30 **„Wuppertaler Klimagipfel“ – Klimafreundlicher Grünraumverbund im Wuppertaler Norden**
Vorlage: VO/0555/25

Die Vorlage lag zum Sitzungsbeginn nicht vor.

31 **Vermarktung von städtischen Grundstücken zu Wohnbauzwecken an der Hans-Böckler-Straße**
Vorlage: VO/0398/25

Die Bezirksvertretung bitte die Fachverwaltung um Mitteilung, warum die Grundstücke nicht über Erbbaurecht oder Konzeptentwicklung weiter vermarktet werden.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

32 **Sachstand zum Konzept öffentliche Toiletten**
Vorlage: VO/0505/25

Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

33 **Gestaltung der Mauer am Briller Kreuz Hochstraße / Briller Straße**
Vorlage: VO/0604/25

Herr Telian berichtet über den aktuellen Sachstand des Verfahrens.

Die Bezirksvertretung weist darauf hin, dass es sich bei der Entscheidung der Gestaltung der Mauer um eine bezirkliche Angelegenheit handelt. Die Fachverwaltung wird um eine zeitnahe Lösung bzgl. der Umsetzung der Maßnahme gebeten.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

34 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

**34.1 Verbesserung des Gehweges „In den Birken“ ab Katernberger Schulweg bis zur Kreuzung „Aprather Weg“ - Antrag der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0613/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Zur Verbesserung des Gehweges sowie zur Sicherung des Schulweges wird die Verwaltung beauftragt, die Erweiterung des Gehweges zu prüfen und die entsprechende Umsetzung der Maßnahme inkl. Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel aus dem Haushaltsplan in die Wege zu leiten.

Der Antrag wird zur abschließenden Entscheidung noch an den Ausschuss für Verkehr weitergeleitet mit der Bitte, diesem zuzustimmen.

Einstimmigkeit

**34.2 Einrichtung der Kruppstraße als Schulstraße - Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne
Vorlage: VO/0593/25**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**34.2.1 Große Anfrage Einrichtung der Kruppstraße als Schulstraße
Vorlage: VO/0593/25/1-A**

Herr Mittag hat folgende Anmerkung zu folgenden Antworten.

Die Fachverwaltung teilt mit, dass die Kruppstraße sich nicht als Pilotprojekt eignet, es aber keine K.O. Kriterien dafür gibt. Diese Aussage würde sich widersprechen.

Hier werde um Erläuterung gebeten.

Es wäre daher gebeten zu prüfen, ob die Voraussetzung zur Aufnahme als Pilotprojekt erfüllt werden.

Des Weiteren gebe es Irritationen zum geplanten Busverkehr. Die Bushaltestellen Am Kuckelsberg würden für die Andienung zur Schule ausreichen und es wäre daher nicht nachvollziehbar, warum der Busverkehr über die Borisgstraße geführt werde.

Die Bezirksvertretung bittet daher um einen zeitnahen Zoom-Termin mit Herrn Ohrndorf vom Geschäftsbereich. Es wird auch um einen Sachstandbericht mit Berichterstattung für die Dezembersitzung gebeten.

34.3 Sachstand Wohnbebauung August-Jung-Weg - Große Anfrage Fraktion Bündnis 90/Grüne
Vorlage: VO/0594/25

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

34.3.1 Sachstand Wohnbebauung August-Jung-Weg
- Antworten auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg -
Vorlage: VO/00594/25/1-A

Frau Krieger bedauert, dass die Fachverwaltung keine richtige Antwort auf die Große Anfrage vorgelegt habe. Die Bewohner, die im August-Jung-Weg gebaut haben bzw. die Bewohner, die noch bauen, wissen nicht, wie es weiter geht.

35 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0527/25

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V. mit einem Zuschuss aus freien Mitteln in Höhe von 5.373,40 Euro für die Finanzierung einer Stadtteilrikscha.

Einstimmigkeit

36 Verwendung von GFG Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0528/25

Anlage 01 – Antrag Sankt-Miachel-Schule Anschaffung Bestuhlung

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung unterstützt die Sankt-Michael-Schule mit einem Zuschuss aus GFG-Mitteln in Höhe von 16.000,00 Euro für die Anschaffung einer Bestuhlung.

Einstimmigkeit

Anlage 02 – Antrag Ressort 103 Sanierung incl. Barrierefreiem Zugang zum Denkmal Deckershäuschen-Denkmal

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung unterstützt das Ressort 103 mit einem Zuschuss aus GFG-Mitteln in Höhe von 10.000,00 Euro für das Projekt „Zugang Denkmal Deckershäuschen“

Einstimmigkeit

Anlage 03 – Antrag Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur Tafel Nettelbeck

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Gedenktext zu und unterstützt das Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur mit einem Zuschuss aus GFG-Mitteln in Höhe von 2.500,00 Euro zur Aufstellung einer Stele mit der Gedenktafel.

Stimmenmehrheit mit einer Gegenstimme (Frau Rösener CDU-Fraktion)

Ohne Anlage – Unterstützung für folgende Projekte / Maßnahmen

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Es werden folgende Unterstützungen beschlossen:

| | | |
|------------------|-------------------------------|----------|
| R 103 | Kinderspielplatz Am Cleefchen | 25.000 € |
| Freibad Eckbusch | Infrastrukturmaßnahme | 5.000 € |
| Freibad Mirke | Infrastrukturmaßnahme | 5.000 € |
| GS Uellendahl | Sitzmöbel | 5.100 € |
| R. 103 | Nachpflanzung Bäume | 17.000 € |
| Einstimmigkeit | | |

37

**Verwendung von quotierten Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0556/25**

Anlage 01 – Grundschule Birkenhöhe – Fördermaterial

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Grundschule Birkenhöhe die beantragten quotierten Mittel für die Anschaffung von Lernmaterial in Höhe von 1.642,00 Euro.

Einstimmigkeit

Anlage 02 – Grundschule Hainstraße – Sitzmöbel

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung bewilligt der GGS Hainstraße die beantragten quotierten Mittel für Sitzmöbel in Höhe von 2.000,00 Euro.

Einstimmigkeit

Anlage 03 – Grundschule Uellendahl Lautsprecheranlage

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.06.2025:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Grundschule Uellendahl die quotierte Mittel für die Anschaffung einer Lautsprecheranlage in Höhe von 1.093,50 Euro.

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Johanna Kroll
Schriftführerin